



## **Informationssuche im Business-Kontext: Technologietransfer Event in Wien**

4. IRF Symposium, 6. – 9. Juni 2011, Technische Universität Wien

Das Problem ist allgemein bekannt: durch die schiere Flut an strukturierten und unstrukturierten Daten in den verschiedensten Formaten ist das Auffinden von strategisch relevanter Information wie die Suche nach der Nadel im Heu. Für die Medizinforschung bedeutet das zum Beispiel dass neue Wirkstoffe länger unentdeckt bleiben und wertvolle Zeit für die Patientengenesung verloren wird. Auf den Punkt gebracht: es werden neue Applikationen benötigt, um wissenschaftliche Publikationen, technische Literatur, Business-Datenbanken usw. effizient durchforsten zu können und die richtige Information rechtzeitig an den richtigen Anwender zu liefern.

Dieser Herausforderung stellt sich das Information Retrieval Facility Symposium, das seit 2007 in Wien stattfindet und sich inzwischen als einzigartiger Treffpunkt für internationale Informationswissenschaftler und Industrieexpertinnen etabliert hat. Das Hauptziel der 4-tägigen Konferenz besteht in der Synchronisation der Forschung mit den Bedürfnissen von EndanwenderInnen aus Industrie und Verwaltung, damit diese in absehbarer Zeit auf effizientere Suchtechnologien zurückgreifen können. Zahlreiche Pilotprojekte stützen sich dabei auf Patensammlungen: aufgrund der Komplexität von Patenten und den entsprechenden Suchstrategien stellen diese eine ideale Testumgebung für die Entwicklung neuer Suchanwendungen dar.

### Highlights Symposium 2011:

- Keynote von Prof. Nicholas Belkin (Rutgers University, USA) zur Bewertung von interaktiven Information Retrieval Systemen
- Live Demonstrationen von interaktiven Benutzer Interfaces, automatischen Übersetzungssystemen und Bildsuche innerhalb von Patenten
- Drei Sessions zu den neuesten Erkenntnissen und potentiellm Technologietransfer aus den Bereichen E-Discovery, automatischen Erkennungssystemen in der Biomedizin sowie Marken- und Gebrauchsmuster-Recherchen
- PatOlympics 2011, ein interaktiver Wettbewerb von Patentsuchsystemen
- Ausstellung innovativer Applikationen aus Wissenschaft und Industrie.

Prof. Nicholas Belkin beschäftigt sich seit 25 Jahren mit der Interaktion zwischen Mensch und Information und den daraus resultierenden Herausforderungen. Er gilt als Mitbegründer der „kognitiven Perspektive“ in der Informationswissenschaft, was ihn zu einem der meist zitierten Informationswissenschaftler macht.

Den Auftakt des Symposiums am 6. Juni 2011 bildet auch heuer wieder eine wissenschaftliche Konferenz für ForscherInnen aus Information Retrieval, Natural Language Processing, Semantic Web und Large-Scale und Distributed Computing.

<http://www.irfs.at>

Frühbucherrabatt Deadline: 22. März 2011

Rückfragehinweis:

Marie-Pierre Garnier, +43 1 236 94 74-6069, mp.garnier@ir-facility.org

(Wien, am 10.3.2011)